

Anlageklasse Obligationen / Anleihen

Kassenobligationen der Glarner Kantonalbank

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in Kassenobligationen verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheiden unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.



Begriffserklärung

Kassenobligationen sind Obligationen/Anleihen, die laufend von der emittierenden Bank, hier der Glarner Kantonalbank, herausgegeben werden. Es handelt sich um eine Termingeldanlage, bei welcher der Anleger der Bank einen Geldbetrag für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stellt. Der Anleger erhält jährlich einen im Voraus fixierten Zins, dessen Höhe von der gewählten Laufzeit abhängig ist. Der investierte Geldbetrag wird am Ende der vereinbarten Laufzeit zurückbezahlt. Die Zinserträge unterliegen der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35%. Bei den Kassenobligationen wird keine Emissionsabgabe fällig.

Typische Eigenschaften auf einen Blick

- Frei wählbarer Anlagebetrag in 1000er-Schritten in CHF (Mindestbetrag CHF 1000)
- Wählbare Laufzeiten zwischen 1 und 10 Jahren
- Zinssatz: im Voraus fixierter Zinssatz für die gesamte Laufzeit
- Zinstermin: Zins abzüglich Verrechnungssteuer von 35% wird jeweils alle 12 Monate ab Zeichnung der Kassenobligation Ihrem Konto gutgeschrieben
- Rückzahlung: am Ende der Laufzeit wird der investierte Geldbetrag inklusive Zins für die letzten 12 Monate Ihrem Konto gutgeschrieben

Typische Vorteile auf einen Blick

- Planbare und regelmässige Zinserträge
- Hohe Sicherheit: Glarner Kantonalbank als Schuldnerin mit Staatsgarantie
- Geldanlage wird als Kontrakt in Kontoform geführt (es wird kein Wertschriftendepot benötigt)
- Keine Courtage und keine Beratungsgebühr

Typische Risiken auf einen Blick

- Wenn die allgemeinen Zinsen ansteigen, machen laufende Kassenobligationen den Zinsanstieg nicht mit
- Der investierte Geldbetrag ist über die Anlagedauer gebunden
- In Ausnahmefällen können die Kassenobligationen während der Laufzeit an die Bank zurückgegeben werden. Dies kann jedoch zu Bearbeitungsgebühren und Kosten infolge Vorfälligkeit zu Lasten des Kunden führen

Weitere Risiken von Kassenobligationen

Kursschwankungen und Zinsänderungsrisiko

Kassenobligationen werden während der gesamten Laufzeit zu 100% geführt und unterliegen keinen Kursschwankungen, wenn diese bis zum Ende der Laufzeit geführt werden.

Wenn jedoch das Zinsniveau ansteigt, verlieren Kassenobligationen theoretisch je nach Restlaufzeit gleich wie andere Obligationen an Wert. Fallen die Marktzinsen, erhöht sich der theoretische Wert der Kassenobligation. Diese theoretischen Kursschwankungen werden nicht angezeigt, da Kassenobligationen nicht an der Börse gehandelt werden.

Klumpenrisiko

Ein Klumpenrisiko entsteht insbesondere bei Konzentration auf einen oder einzelne Schuldner. In diesem Fall drohen bei Zahlungsausfall wesentlich höhere Verluste als bei einem sorgfältig diversifizierten Portfolio.

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko kann insbesondere entstehen, wenn ein Anleger stark bankseitig ausgerichtet ist, zum Beispiel seine Vermögenswerte weitgehend auf Kontoguthaben, Geldmarktanlagen, Kassenobligationen und/oder Bankaktien konzentriert.

Alle Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten.

Gemeinsam wachsen.  **Glarner
Kantonalbank**